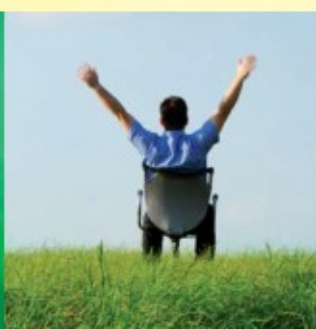


seminar consult PROHASKA

Coaching- Lehrgang mit 135 Std.

<p>MODUL I Grundlagen für die Arbeit als Coach</p> <p>19./20.11.2010 Mag.^a Sabine Prohaska</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Grundhaltungen und Menschenbilder in der Beratung • Ethik im Coaching • Abgrenzung zwischen Therapie/Beratung/Training/Coaching 	<p>Zusatzanforderungen</p> <p>Peergruppen-Arbeit (12 Std.) Kleingruppen werden im Ausmaß von 12 Stunden gemeinsam das bereits gelernte ausprobieren und reflektieren. Von jedem Peergruppentreffen wird ein Ablaufprotokoll erstellt.</p> <p>Einzelcoaching (4 Std.) Nachweis über 4 Stunden Einzelcoaching</p> <p>Abschlussarbeit Aufzeichnen eines Coachingprozesses von mind. 4 Stunden mit ein bis zwei KlientInnen plus Eigenreflexion darüber (was habe ich warum gemacht, was ist gut gelaufen, wo erkenne ich Verbesserungspotenzial, etc.).</p> <p>Anwesenheit im Lehrgang Mind. 90 %</p>
<p>MODUL II Vereinbarungen treffen contacting bis contracting</p> <p>04./05.02.2011 Mag. Martin Sattlberger</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Auftragsklärung • Zieldefinition • Vereinbarungen/Honorar/rechtliche Aspekte 	
<p>MODUL III Methoden/Skills Teil 1</p> <p>25./26.02.2011 Mag.^a Verena Merkatz</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Ablauf eines Coachingprozesses • Methoden und Techniken für die unterschiedlichen Phasen im Coaching • Üben der einzelnen Methoden 	
<p>MODUL IV Karriere und Führung spezielle Anwendungsgebiete des Coachings</p> <p>26./27.03.2011 Dipl. Sozialwirt Hans Fiedler</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Karrierecoaching • Outplacementberatung • Theorien zum Thema Führung 	
<p>MODUL V Methoden/Skills Teil 2</p> <p>29./30.04.2011 Mag.^a Sabine Prohaska</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Coachingthemen • Methoden und Techniken für unterschiedliche Themenstellungen • Üben der einzelnen Methoden 	
<p>MODUL VI Supervisionsmodul</p> <p>14.05.2011 Mag.^a Verena Merkatz</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Fallbesprechung • Selbstreflexion - ICH als Coach • Stärken und Lernfelder 	
<p>MODUL VII Psychische Störungen erkennen</p> <p>27./28.05. 2011 Mag.^a Martina Dienstl</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Depression, Angststörungen, Burnout, Abhängigkeits-erkrankungen (Drogen/Alkohol) • Kurzcharakterisierung der Krankheitsbilder • Erkennen von Grenzen • Überblick über die Behandlungsangebote 	
<p>MODUL VIII Abschlussmodul</p> <p>17./18.06.2011 Mag.^a Sabine Prohaska, Mag.^a Verena Merkatz</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Live-Coaching (mit „echten“, externen KlientInnen) • Kurzvorstellung der Abschlussarbeit 	



seminar consult PROHASKA

Ausbildungsteam

Mag.^a Sabine Prohaska

Wirtschaftspsychologin und zertifiziert Arbeitspsychologin, 20 Jahre Trainings- und Coachingerfahrung im Profit- und Nonprofitbereich, Systemisch- lösungsfokussierter Coach, Lehrgangsverantwortliche für über 500 Absolventen der Trainerausbildung,

Schwerpunkte: Vermittlung von Trainings- und Beratungskompetenzen, Lern- und Merktechniken, erfolgreiche Gesprächsführung

Mag.^a Verena Merkatz

zertifizierte Klinische- und Gesundheitspsychologin und Arbeitspsychologin, Diplom für Coaching und (Team-) Supervision, Trainerausbildung, langjährige Erfahrung als Trainerin, Coach und Supervisorin im Profit wie Non-Profitbereich

Schwerpunkte: Vermittlung von Beratungskompetenzen, Umgang mit KlientInnen im Zwangskontext

Dipl. Sozialwirt Hans Fiedler

hat mehrere Jahre Führungserfahrung im Handel als Leiter eines Kaufhauses in Hamburg. Nach einer Zusatzausbildung bei der Deutschen Gesellschaft für Personalführung hat er sich dann dem Personalbereich zugewandt. (Führungs-)Erfahrung im Bereich Executive Search und Personalentwicklung

Schwerpunkte: Career Management und Outplacement von Führungskräften

Mag.^a Martina Dienstl

Psychologin und klientenzentrierte Psychotherapeutin, systemischer Coach, langjährige Berufserfahrung in Suchttherapie und -prävention, Einzel-, Paar- und Gruppentherapie, psychodiagnostischer Begutachtung, Trainerin in der Erwachsenenbildung und in Ausbildungen für Sozialberufe.

Mag. Martin Sattlberger

Techniker (HTL) & Psychologe, mehr als 15 Jahre Erfahrung als Trainer und Berater, systemischer Coach, Schwerpunkte: Planung, Organisation und Umsetzung von Veränderungen, Verkauf und Kundenorientierung, Arbeit mit und in Teams, Führungskräfteentwicklung

Ziel des Lehrgangs

- Eigene Haltung und Rollenverständnis als Coach entwickeln
- Eigene Potenziale, eigene Grenzen und eigene Lernfelder kennen lernen
- Aus den Anliegen der KlientInnen konkrete Ziele bzw. Aufträge ableiten
- Techniken für unterschiedliche Coachinganliegen bzw. Phasen im Coachingprozesse kennen und effektiv anwenden können
- Transfersicherung – die mit dem/r KlientIn erarbeiteten Ergebnisse können für den/die KlientIn integriert werden

Aufnahmekriterien

- Teilnahme am Infoabend bzw. Vorgespräch
- Mehrjährige Berufserfahrung
- Bereitschaft zur Reflexion
- Bereitschaft zum eigenständigen Arbeiten

Zertifikat & Abschluss

Der Coachinglehrgang schließt bei folgenden Voraussetzungen mit einem Zertifikat ab: 90% Anwesenheit, Nachweis über 4 Einzelcoachings, Nachweis über 12 Stunden Peergruppen-Arbeit, sowie positiv beurteilte, schriftliche Abschlussarbeit. Der Lehrgang ist bei der wba mit 9,5 ECTS akkreditiert.

Preis

Der gesamte Lehrgang kostet 2.630,- zzgl. 20% USt. (excl. 4 Einzelcoachingstunden)

Die Einzel-Coachingstunden auf der Lehrgangsliste werden zu einem vergünstigten Preis von 78,- Euro (inkl. USt) angeboten.

Frühbucherbonus: 2.280,- Euro (zzgl. 20% UST.) bei Buchung bis 17.09.2010!

Seminarzeiten und Seminarort

Die Module finden jeweils Freitag von 16:00 bis 21:00 und Samstag von 9:00 bis 18:00 im Seminarraum in der Mariahilferstrasse 5, 1060 Wien statt.

Informationsveranstaltung

Am 14. Oktober 2010 findet von 18.30 bis ca. 20.00 eine unverbindliche Informationsveranstaltung in den Seminar-räumlichkeiten statt. Hier können alle Fragen direkt an die Lehrgangsleitung gestellt werden.

Die Lehrgangskosten müssen vor Lehrgangsstart auf Konto Nummer: 09754812700 lautend auf *seminar consult prohaska*, BA Bankleitzahl 12.000, einbezahlt werden. Erfolgt keine oder eine zu geringe Zahlung bzw. kein Zahlungsnachweis, kann der/die Teilnehmer/in den Lehrgang nicht besuchen und erhält auch keine Teilnahmebescheinigung. Die Zahlungsforderung von Seiten des Anbieters bleibt in diesem Fall dennoch aufrecht. Ist der/die Teilnehmer/in säumig, können Verzugszinsen bis zur Höhe von 13% p.J. verrechnet werden. Bei Abmeldung innerhalb von 10 Tagen vor Beginn der Ausbildung sind Stornokosten in Höhe von 100% der Teilnahmekosten fällig. Es kann jedoch ein/e geeigneter/e Ersatzteilnehmer/in genannt werden. Geeignet ist ein/e Ersatzteilnehmer/in dann, wenn er/sie die erforderlichen Vorkenntnisse aufweist und in die Zielgruppe des Weiterbildungsangebots passt. Vortragende können – vor allem wenn diese erkranken – jederzeit durch andere, gleich qualifizierte, ersetzt werden. Die Lehrgangsmodule können aus wichtigen Gründen (zB: aufgrund von Erkrankung des Vortragenden) spätestens bis 1 Tag vor Beginn des Weiterbildungsangebots verschoben werden. In diesem Fall wird ein Ersatztermin ehestmöglich genannt. Der Lehrgang kann bei zu geringer Teilnehmerzahl spätestens bis 1 Woche vor dem ersten Termin abgesagt werden.

